

Bayerwald-Landkreise planen „Senioren-Messe“

„Seniorita“ im Februar 2018 in Deggendorf

Deggendorf. Eine Messe für alle Aspekte rund ums Alter wird die ILE Bayerwald, in der sich fünf Landkreise zusammengeschlossen haben, nächstes Jahr in Deggendorf veranstalten. Gestern wurde auf einer Pressekonferenz das Konzept vorgestellt.

Die „Seniorita“ wird am Wochenende 17./18. Februar 2018 in den beiden Deggendorfer Stadthallen stattfinden. „Die Seniorita soll die zentrale Messe zum Thema in Südostbayern werden“, sagte Veranstalterin

Gabi Menacher. Sie richtet die Messe zusammen mit der ILE Bayerwald (Integrierte Ländliche Entwicklung) aus, zu der sich die Landkreise Regen, Freyung-Grafenau, Passau, Deggendorf und Straubing-Bogen zusammengeschlossen haben. Bei der Vorbereitung arbeitet Menacher eng mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises Deggendorf, der früheren Deggendorfer Oberbürgermeisterin Anna Eder, und dem Regener Kreisrat, Behindertenbeauftragten und VdK-Geschäfts-

führer Helmut Plenk zusammen. Alle fünf Landkreise werden sich auf der Messe mit ihren Angeboten für Senioren präsentieren, sagte Anna Eder. Schirmherr ist Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner.

Inhaltlich soll die zweitägige Messe drei Themenbereiche abdecken: Gesundheit und Prävention, Recht und Soziales sowie Lebensfreude. Zielgruppe seien Menschen über 50, aber auch jüngere Angehörige, sagte Menacher.

Geplant ist ein umfangreiches Veranstaltungsangebot mit Podiumsdiskussion, Fachvorträgen, Modenschau, Kursen oder Gesundheitsworkshops. Ein großes Anliegen der fünf Landkreise sei es, die Menschen für Themen wie Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht zu sensibilisieren, sagte Plenk. Auch Fragen zu Zuschussmöglichkeiten bei Umbauten in der Wohnung oder der Finanzierung von Pflegeheimplätzen sollen Betroffene und Angehörige auf der Messe beantwortet bekommen. – stg



Das Konzept der Messe stellten vor: Anna Eder (v.l.), Sebastian Edbauer, Gabi Menacher, Rolf Bauer, Helmut Plenk und Andreas Hille. – Foto: Binder